

Herzmuskelentzündung/Myokarditis

Ziel: Aufklärung über den Zusammenhang zwischen SARS-CoV-2 und Myokarditis

Grund: Eine Corona-Infektion kann zu einer Myokarditis führen.

Die Myokarditis ist eine Entzündung des Herzmuskels. Viren, wie z.B. das SARS-CoV-2-Virus, können den Herzmuskel befallen und schädigen. Am häufigsten sind hier junge Männer unter 30 Jahren betroffen.

Die Symptome können sehr unspezifisch sein und an einen Atemwegsinfekt oder eine Magen-Darm-Grippe erinnern. Wenn Sie jedoch anhaltende Symptome, wie Müdigkeit oder Abgeschlagenheit bzw. Luftnot, Brustschmerzen, Herzklopfen oder Herzrhythmusstörungen (Herzstolpern) bei sich feststellen sollten, konsultieren Sie bitte einen Arzt.

Wichtig, beim Vorliegen einer Myokarditis ist, dass Sie sich Ruhe gönnen. Sportliche Aktivitäten sollten für drei bis sechs Monate pausieren und nicht ohne Rücksprache mit Ihrem behandelnden Arzt wiederaufgenommen werden.